

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 02.03.2018

N i e d e r s c h r i f t

FinA/006/2018

über die **öffentliche Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses**
am **Dienstag, den 27.02.2018**, von **19:30 Uhr** bis **21:17 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Stefan Jürgens UWG

Mitglieder

Herr Andre Harwerth CDU
Herr Josef Hesse CDU
Herr Karsten Jochmann SPD
Herr Carsten Linnenberg CDU
Herr Ralf Wiebusch UWG

beratendes Mitglied

Herr Frank Andiel

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann

Protokollführer

Frau Annette Borgmeyer

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Stefan Jürgens eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses und begrüßte alle Anwesenden.

Herr Jürgens entschuldigte den erkrankten Kämmerer Herrn Schmalstieg. Ein Kurzbericht wird von Herrn Scheckelhoff unter TOP 7 vorgetragen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgenommen. Ausschussvorsitzender Jürgens stellte die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses Nr. FinA/005 vom 21.11.2017 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses Nr. FinA/005/2017 vom 21.11.2017 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Andiel berichtet über die Einsatzstatistik der Feuerwehr bis 27.02.2018. (Siehe Anlage) Hier wurden unter anderem aufgrund des Sturms im Januar bereits 40 Einsätze getätigt.

7. Bericht der Kämmerei

Der Bericht der Kämmerei wurde von Herrn Scheckelhoff vorgetragen und erläutert. (Siehe Anlage)

Ratsherr Jochmann merkt an, dass seiner Meinung nach das Hallenbad vorrangig von den Glandorfer Schulen genutzt werden sollte.

8. Geprüfter Jahresabschluss der Gemeindewerke Glandorf für das Jahr 2016 und Entlastung der Werkleiterin - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 01/190/2018

Der geprüfte Jahresabschluss lag allen Ausschussmitgliedern vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Bürgermeisterin Frau Dr. Heuvelmann als Werkleiterin wurde die Entlastung erteilt. Der Beschlussvorlage zum Jahresabschluss wurde in allen Punkten einstimmig zugestimmt.

1. Der mit Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück als Kommunalprüfungsamt vom 07.02.2018 versehene Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht der Gemeindewerke Glandorf werden festgestellt.
2. Der Werkleiterin der Gemeindewerke Glandorf, Frau Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann, wird für das Wirtschaftsjahr 2016 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 31.326,46 EUR im Betriebszweig „Wasserwerk“ soll in voller Höhe in eine Investitionsrücklage eingestellt werden.
4. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 22.910,14 EUR im Betriebszweig „Schmutzwasser Glandorf“ soll auf neue Rechnung vorgetragen und dem Verlustvortrag zugeführt werden.
5. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 33.196,70 EUR im Betriebszweig „Niederschlagswasser“ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
6. Der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von -294.573,43 EUR im Betriebszweig „Hallenbad“ soll in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen und durch eine Rücklagenzuführung der Gemeinde abgedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	

9. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2017 der Gemeindewerke Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/191/2018

Der Beschlussvorlage zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers wurde einstimmig zugestimmt.

Der Wirtschaftsprüfer Klein und Münstermann wird beauftragt, für das Jahr 2017 den Jahresabschluss vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	

10. Anträge der Freiw. Feuerwehren Glandorf und Schwege zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln für 2018 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/193/2018

Antrag der CDU: **Haushaltsmittel für die Anschaffung neuer Reifen** zu streichen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	2
Enthaltung:	

Dem Antrag der CDU wurde hiermit zugestimmt.

Antrag der SPD: Den **Ansatz der Schutzanzüge** zu halbieren

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	5
Enthaltung:	

Der Antrag der SPD wurde hiermit abgelehnt.

11. Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2018 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/194/2018

.Antrag CDU: Neuanschaffung **Rathaus Umbau Bauamt**, Reduzierung der eingestellten Haushaltsmittel

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläuterte, dass die Entscheidung der Verwaltung, im Bauamt wieder eine Wand einzuziehen, nach externer Beratung mit Herrn Oheim und im Konsens mit den MitarbeiterInnen entstanden sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	

Der Antrag der CDU wurde hiermit abgelehnt.

Antrag der CDU: Reduzierung der Haushaltsmittel für den **Ausbau der Straßenbeleuchtung zum Feuerwehrgerätehaus** von 20.000,-- € auf 5.000,-- € (redaktionelle Anmerkung: Der Haushaltsansatz hierfür beträgt im Entwurf 25.000 €.)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	

Der Antrag der CDU wurde hiermit abgelehnt.

Antrag der SPD: Die Mittel der **Straßenbeleuchtung** um 15.000,-- € zu erhöhen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	

Der Antrag der SPD wurde hiermit abgelehnt.

Antrag der CDU: Reduzierung der **Haushaltsmittel für die Mitfahrbänke** von 5.000,-- € auf 1.000,-- €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	1

Dem Antrag der CDU hiermit zugestimmt.

Antrag der CDU: 4.000 € für **weitere Bänke in den Ortsteilen** aufzustellen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

Dem Antrag der CDU wird hiermit zugestimmt.

Antrag der CDU in Sachen **Wirtschaftsförderung und Wohnbauförderung** wurde bereits im vergangenen VA entschieden.

Eine Diskussion und Abstimmung im Finanzausschuss entfällt somit.

12. Hallen-Garten-Bad - Unterhaltungsmaßnahmen in der Schließungsphase 2018 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/200/2018

Dem Umbau während der Schließungsphase im Hallen-Garten-Bad für die Deckenverkleidung und Beleuchtung im Umkleidebereich wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	

13. Hallen-Garten-Bad Glandorf - Aktivitäten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/199/2018

Lt. Beschlussvorschlag zur **40-jährigen Jubiläumsfeier** des Hallen-Garten-Bades wird der **Termin auf das Wochenende 16./17.06.2018** festgelegt.

Darüber hinaus wird der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt: Die Verwaltung wird beauftragt, Vorbereitungen zur Ausrichtung in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Mitarbeitern des Hallen-Garten-Bades vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

Den Antrag für die **Anschaffung der Großspielgeräte** in der vorgeschlagenen Form beschließt der Finanzausschuss die Anschaffung in Höhe von 7.500,-- € einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 01/192/2018

Die in den Ausschüssen beantragten und beschlossenen Änderungen sind in die Tabelle während der Sitzung eingetragen worden. (Siehe Anlage) Der Finanz- und Feuerwehrausschuss beschließt den Haushaltsansatz und Haushaltsplan für das Jahr 2018 – nach aktuellem Stand – einstimmig.

Der Haushaltsansatz und Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird mit Stand vom 27.02.2018 verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Anfragen und Anregungen

Herr Hesse hat diverse Anfragen und Anregungen zu den Beschlussvorlagen und den eingestellten Planungsgeldern. Seines Erachtens ist es Aufgabe der Verwaltung, immer einen ausgeglichenen (!!!) Haushaltsentwurf vorzustellen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann entgegnet, dass dies ihrer Meinung nach eine Aufgabe der politischen Beratungen sei.

Dem schließt sich u.a. Ratsherr Jochmann an.

Ratsmitglied Jochmann hätte sich bei den Anträgen der SPD-Fraktion gewünscht, dass er seitens der Verwaltung eine direkte Rückmeldung erhalte, wenn – wie etwa beim Bürgerbus – Haushaltsmittel bereits eingestellt seien oder die Anträge andere sachliche Fehler enthielten. Dem schließen sich andere Ausschussmitglieder an.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erläutert, dass ihr ein solches Anliegen nicht im Bewusstsein gewesen wäre – im nächsten Jahr werde die Verwaltung versuchen, all' diese Wünsche zu berücksichtigen und entsprechend zu reagieren.

Herr Johannpötter von der Feuerwehr Glandorf merkt an, dass 5.000,-- € für die Straßenbeleuchtung zu wenig sind, seines Erachtens bestehe dringender Handlungsbedarf im Umfeld des Feuerwehrhauses. Daraufhin erklärt Herr Scheckelhoff, dass es sich hier mit ein Verständnisproblem handelt, das Abstimmungsverfahren im Ausschuss sei mit den beiden Anträgen der Fraktionen sehr kompliziert gewesen. Weiterhin stünden nach dieser Beschlusslage in der Summe 25.000,-- € für die Straßenbeleuchtung zur Verfügung stehen.

16. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schloss der Ausschussvorsitzende Stefan Jürgens um 21.17 Uhr die Sitzung

gez. Stefan Jürgens
Vorsitzender

gez. Annette Borgmeyer
Protokollführerin